

**Neu im Geschäft**

Zusammengestellt von: Lucia Hirschmann

**HG WIEN**  
**KWS Küchen & Möbel GmbH**, Maria-Tusch-Straße 6, 1220 Wien, FN 449645v, GS: Wolfgang Briza, Renate Briza, Helmut Fuchs, GF+GS: Cornelia Winkler.

**LG FELDKIRCH**  
**TattooMed Österreich GmbH**, Moosmohndstraße 42, 6850 Dornbirn, FN 451458i, GF: Roland Rohner, Beatrix Berger-Söllinger, GS: TattooMed Schweiz AG.

**LG KLAGENFURT**  
**Bürosysteme Jernej e.U.**, Nagelttschach 13, 9122 St. Kanzian am Klopeinersee, FN 449877i, Inh.: Markus Jernej.

**LG LEOBEN**  
**RaumStil Sattler e.U.**, Mönchegg 47a, 8742 Obdach, FN 450184k, Inh.: Silke Sattler.

**LG STEYR**  
**mediacode-digital media solutions e.U.**, Kreuzfeld 32/7, 4563 Micheldorf, FN 451706z, Inh.: Philipp Sölkner.

**LG WELS**  
**Hygienewerkstatt e.U. Bernhard Gura**, Pfennigmayrstraße 8, 4641 Steinhaus bei Wels, FN 451424i, Inh.: Ing. Bernhard Gura, MSc.

**LG FÜR ZRS GRAZ**  
**Apptuitive e.U.**, Hubert-Hoffmann-Ring 25a, 8044 Graz, FN 451823x, Inh.: Andreas Kogler.

**Eröffnete Insolvenzen**

**HG-WIEN**  
**ODYSEE-Reisen Gesellschaft m.b.H.**, Westbahnstraße 19, 1070 Wien, FN 94387 f, MV: Mag. Susanne Pöltenstein Roseneberger Rechtsanwalt, 1010 Wien. (K)

**LG-WR. NEUSTADT**  
**KSP Handels GmbH**, Peischingerstraße 80, 2620 Neunkirchen, FN 420649 b, MV: Mag. Klaus Haberler Rechtsanwalt, 2620 Neunkirchen. (K)

**LG-RIED**  
**Ing. Friedrich Schmutzler Baumeister**, Reith 56, 5120 St. Pantaleon, MV: Dr. Anton Ullmann Rechtsanwalt, 5230 Mattighofen. (K)

**LG-GRAZ**  
**DH Treuhand Steuerberatung GmbH**, Am Leonhardbach 10b, 8010 Graz, FN 329306 z, MV: Dr. Otto Werschitz Rechtsanwalt, 8010 Graz. (K)

(K) = Konkurs, (SV) = Sanierungsverfahren, (SVE) = Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung. Forderungen können u.a. beim Kreditschutzbund, 1120 Wien, Wagenseilgasse 7, angemeldet werden. Tel: 050 1870-1000, Fax: 050 1870-99 1000; www.ksv.at

Die gesamte Liste lesen Sie auf **wirtschaftsblatt.at** **KSV1870**

**Ausschreibungen**

**TIROL**  
**Gemeinde Tösens**, Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung, Allradantrieb und Ladebordwand 02.06.2016, 12:00 Uhr

**Gemeinde Imsterberg**, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung - WVA Imsterau 25.05.2016, 11:00 Uhr

**Tirol Kliniken GmbH**, Wärmedämmverbundsysteme 17.05.2016, 11:00 Uhr

**Bundesimmobilien-gesellschaft mbH**, Trockenbauarbeiten - 6380 St. Johann in Tirol, Neubauweg 9 13.06.2016, 10:00 Uhr

**Bundesimmobilien-gesellschaft mbH**, Metallbauarbeiten - 6380 St. Johann in Tirol, Neubauweg 9 16.06.2016, 10:00 Uhr

**Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahngesellschaft mbH**, Tram/Regionalbahn - Fahrleitung 2016 13.05.2016, 10:00 Uhr

**BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen. m. b. H.**, Trockenbau, Malerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Bodenbeläge, Außenanlagen, Fenster inkl. Sonnenschutz und Schließanlagen - 6020 Innsbruck, Knollerstraße 2 und 4, Hörmannstraße 6 und 8 23.05.2016, 12:00 Uhr

**VORARLBERG**  
**Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH**, Fahrzeugausstattung 23.05.2016, 12:00 Uhr

**Land Vorarlberg**, Radlader 13.05.2016, 11:00 Uhr

**Bundesbeschaffung GmbH**, Lieferungen von Eurosuper ROZ 95 - Losvergabe! 07.06.2016, 13:00 Uhr

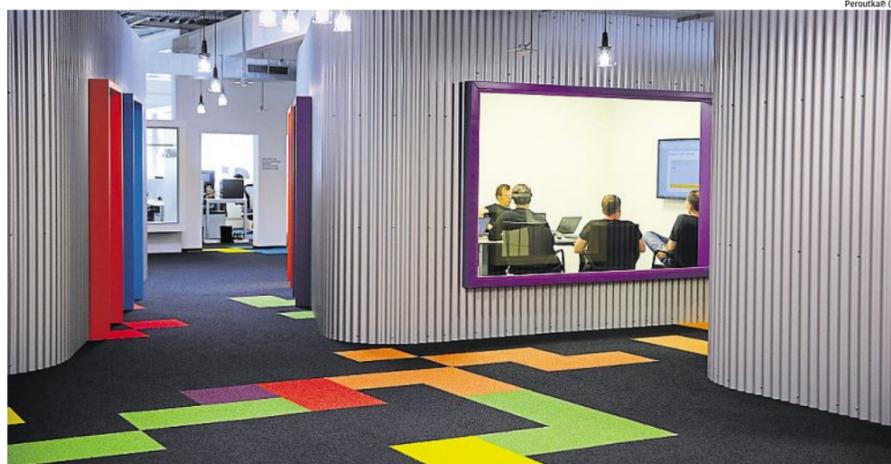
Einfach zu öffentlichen Aufträgen

**ANKÖ**  
www.vergabeportal.at

Montag Nö. und Bgld. Dienstag Stmk. und Ktn. Mittwoch Oö. und Szbg. Donnerstag T. und Vbg. Freitag W.

**Bürokonzepte**

**Die neue Arbeitswelt hält in Österreich Einzug**



Industriedesign meets Restrostyle bei „3“ in Wien Floridsdorf: „Es gibt kein altes Bürohaus, dem man nicht neues Leben einhauchen kann“, sagt TOC-Chef Ewald Stückler (l. u.).

**Die Wiener Zentrale des Mobilfunkers „3“ erinnert nicht zufällig an US-Vorbilder wie Google und Microsoft: Die bessere Arbeitsumgebung führt zu erhöhter Produktivität.**

WIEN. Snacks zur freien Entnahme, Grillabende mit Public Viewing bei Sportevents, Jahresnetzkarte oder Parkplatz gratis: In der Zentrale des Mobilfunkers „3“ in Wien Floridsdorf weht der Wind aus dem Silicon Valley. Wie große US-Technologiekonzerne versucht die Österreich-Tochter des Hongkonger Milliardenunternehmens Hutchison, den Arbeitsplatz zum Erlebnis zu machen. „Wenn Mitarbeiter aus Hongkong zu Besuch kommen, sagen sie: Das ist kein Bürohaus, das ist ein Campus“, sagt Peter Haupt, Head of Procurement & Facilities bei „3“. Für die Gestaltung der Arbeitswelt war der Büroberater Tecno Office Consult (TOC) zuständig. „Es gibt einen klaren Trend zum Campus in Österreich – siehe Erste-Campus und demnächst auch Bank-Austria-Campus“, sagt TOC-Chef Ewald Stückler: „Heute müssen Firmen um die besten Mitarbeiter kämpfen, und nur wer einen Mehrwert bieten kann, bekommt die besten Köpfe.“

Das beginne bei den kurzen Wegen zwischen zwei Abteilungen, die oft etwas miteinander zu tun haben, und umfasse neben einem modernen und dem Betriebsklima förderlichen Design auch die Ausgestaltung der Gemeinschaftsräume. So sind bei „3“ die Raucher nicht ins Stiegenhaus oder in den Innenhof verbannt – oder müssen gar vor dem Haupteingang rauchen, was Besuchern einen unangenehmen ersten Eindruck des Unternehmens vermittelt. Auch die Kantine ist mehr als nur eine Betriebsküche: Bei „3“ kocht ein Haubenkoch, der im Garten gleich seine Kräuterbeete aufgestellt hat.

Die Meetingräume haben auch eine Besonderheit: Sie sind mit versteckten Mikrofonen und Lautsprechern versehen, damit man auch im hintersten Eck gut hört. Auch gibt es neben Sesseln Fensterbänke, die gleichzeitig als Sitzgelegenheit dienen können. Denn bei „3“ sind legere Kleidung und ein lockerer Umgangston angesagt: „Kreativität braucht Freiräume“, sagt Haupt.

Die Kosten waren mit einem niedrigen Millionenbetrag überschaubar, die Ergebnisse sind messbar – die Kommunikation ist besser, die Produktivität höher, die Fluktuation geringer, sagt Haupt. Die Wiener Niederlassung werde von vielen Konzernschwestern beneidet. „Es braucht aber Mut, um

solche kreativen Bürokonzepte zuzulassen“, sagt Stückler: „Wir können alles machen, wenn es der Auftraggeber will.“ Wichtig sei, dass die Entscheidung auf CEO-Ebene falle, zugleich aber auch von den Mitarbeitern mitgetragen werde. So wollte „3“ zunächst ein Desk-Sharing-System ähnlich dem Erste-Campus – letzten Endes habe man sich aber für fixe Arbeitsplätze entschieden.

ANDRÉ EXNER  
andre.exner@wirtschaftsblatt.at



Es braucht Mut, um solche kreativen Bürokonzepte zuzulassen. Die Entscheidung dafür muss auf der CEO-Ebene fallen.

Ewald Stückler  
Tecno Office Consult

**Kreative Konzepte**

Der Arbeitsumgebung kommt dabei eine besondere Rolle zu – schließlich verbringt man die meiste Zeit in der Arbeit. Was einen Campus von einem reinen Büro unterscheidet, ist dabei nicht die schiere Größe, auch wenn bei „3“ oder auf dem Erste-Campus je rund 1000 Menschen arbeiten. Vielmehr gehe es um kreative Büro- und Raumkonzepte, sagt Stückler.

ANZEIGE

**NOTARE: Partner österreichischer Unternehmen**

**Laut aktueller Studie sorgen 23 Prozent der KMU mit einer Vorsorgevollmacht vor.**

**Die Vorsorgevollmacht beugt dem betrieblichen Stillstand vor**

Bei den rechtlichen Vorkerkehrungen, die im Zuge der Unternehmensvorsorge getroffen werden, liegt die Vorsorgevollmacht nach Testament und Gesellschaftsvertrag auf Rang drei. Das zeigt eine aktuelle Studie der Österreichischen Notariatskammer.



Dr. Lukas König ist Notarpartner in Tirol. [ÖNK]

**Warum ist rechtliche Vorsorge für Unternehmen wichtig? LUKAS KÖNIG:**

Ist ein Einzelunternehmer durch Krankheit oder Unfall plötzlich handlungsunfähig, steht der Betrieb. Um dem vorzubeugen, können Unternehmer durch eine Vorsorgevollmacht beim Notar festlegen, wer das Unternehmen im Ernstfall weiterführt. Müsste erst ein Sachwalter bestellt werden, kann das entsprechende Gerichtsverfahren mehrere Monate dauern. Das Besondere an der Vorsorgevollmacht ist, dass sie erst wirkt, wenn eine Person ihre Geschäftsfähigkeit oder Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder ihre Äußerungsfähigkeit verloren hat (Vorsorgefall).

**Was kann in der Vorsorgevollmacht geregelt werden?**

Mit der Vorsorgevollmacht wird im vor hinein geregelt, wer bindende Entscheidungen

gen für eine Person treffen und Rechtsgeschäfte für eine Person abschließen darf, die selbst nicht mehr dazu in der Lage ist. Das ermöglicht, dass bei Eintritt des Vorsorgefalles eine Vertrauensperson private und - je nach Vollmacht - auch betriebliche Geschäfte des Betroffenen übernimmt. In der Vorsorgevollmacht kann unter anderem bestimmt werden, wer bei Bedarf in welchem Umfang Bankgeschäfte erledigt, digitale Zugangsdaten erhält und Entscheidungen treffen darf. Die Vorsorgevollmacht verhindert im Normalfall, dass vom Gericht ein Sachwalter für die betroffene Person bestellt wird.

**Wie kann ich als Inhaber einer Gesellschaft vorsorgen?** Wird ein Unternehmen nicht

in Form eines Einzelunternehmens betrieben, sondern in Form einer Gesellschaft, können mit der Vorsorgevollmacht nur die Gesellschaftsrechte einer Person ausgeübt werden, nicht aber z.B. Geschäftsführungsbefugnisse. In diesem Fall muss die Vorsorgevollmacht mit anderen Begleitmaßnahmen gesellschaftsrechtlicher Art kombiniert werden.

**Wo sind Vorsorgevollmachten registriert?**

Im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis, ÖZVV. Derzeit sind hier rund 60.000 Vorsorgevollmachten registriert. Monatlich kommen rund 1.200 Registrierungen dazu.

Österreichweit sind rund 500 Notarinnen und Notare tätig. Eine erste Rechtsauskunft ist kostenlos. Einen Notar in Ihrer Nähe finden Sie unter **notar.at**



Eine Information der ÖGIZIN GmbH.